

An Dentalhygienikerinnen und Dentalhygieniker HF werden verschiedene Anforderungen gestellt. Sind Sie ...

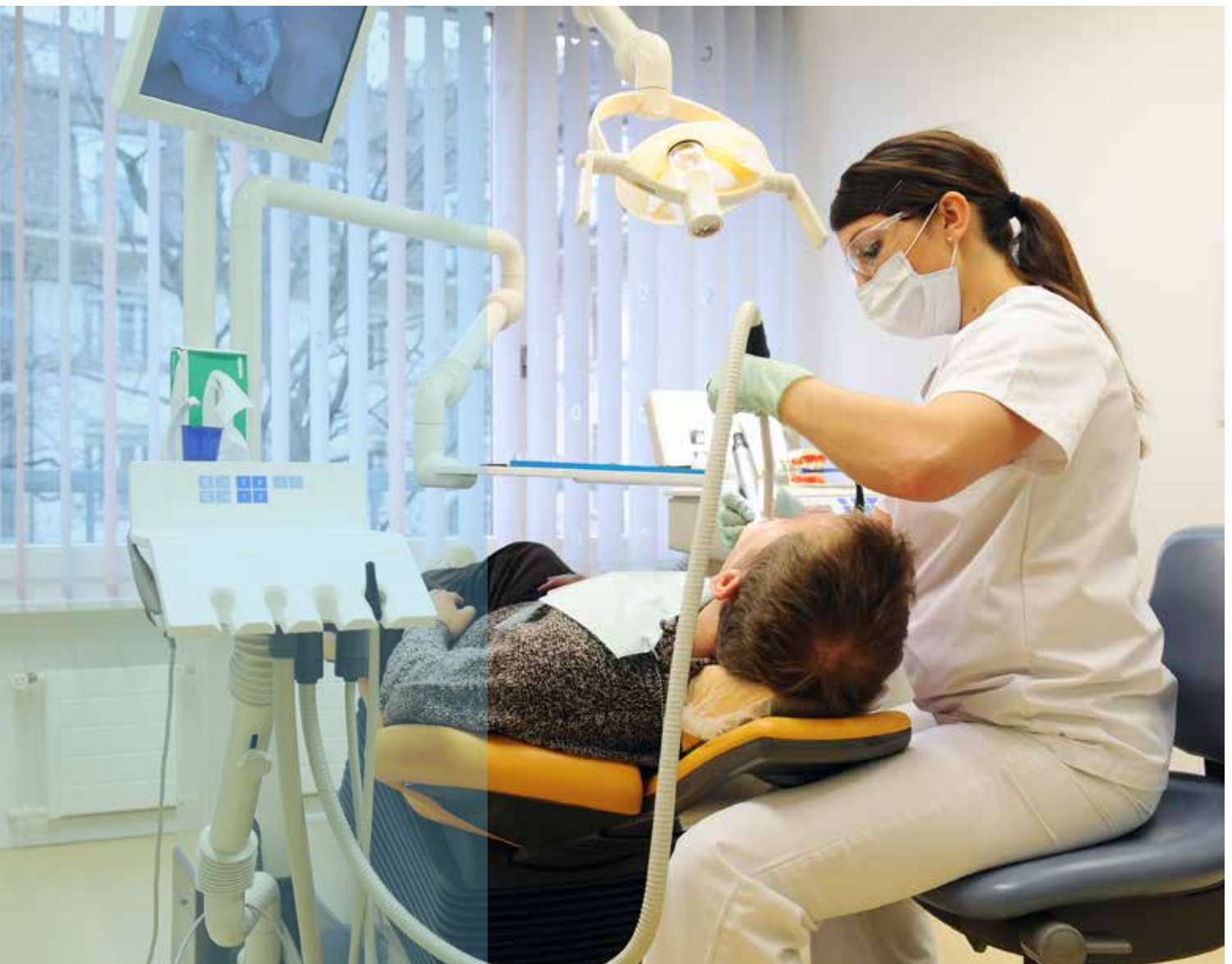
- empfindsam?
- psychisch und physisch belastbar?
- exakt und systematisch?
- geduldig?
- an Technik interessiert?

Berufsbild

Präzises Arbeiten und vernetztes Denken zeichnen Sie aus? Sie sind kontaktfreudig und pflegen eine motivierende Kommunikation? Dann entsprechen Ihnen die Aufgaben als Dentalhygieniker/-in. Sie sind verantwortlich für die Prävention und Beratung bei allen Fragen der Zahnpflege und Mundhygiene.

Sie behandeln Zahnfleischerkrankungen, indem Sie mit speziellen Handinstrumenten oder maschinellen Geräten verschiedene Beläge ober- und unterhalb des Zahnfleisches entfernen. Das Ziel Ihrer Arbeit ist es, durch Früherkennung Schäden und Krankheiten an Zahnfleisch, Mundschleimhaut und Zähnen zu verhindern. Ihren Patienten zeigen Sie die Bedeutung der Mundhygiene auch in Zusammenhang mit der allgemeinen Gesundheit auf.

DENTALHYGIENIKERIN / DENTALHYGIENIKER HF



Ausbildung

Voraussetzungen

- > Abschluss einer mind. 3-jährigen beruflichen Grundbildung EFZ **oder**
- > Fachmittelschule **oder** gymnasiale Maturität **sowie**
- > Eignungsabklärung.

Weitere Aufnahmebedingungen variieren je nach Ausbildungsanbieter.

Dauer

3 Jahre, Vollzeit

Ausbildungskonzept

Die theoretische Ausbildung an der Schule wechselt sich ab mit einem praktischen Teil in einer Ausbildungsklinik. Das Abschlusspraktikum (mind. 9 Monate) wird in einem Praktikumsbetrieb absolviert.

Abschluss

Dipl. Dentalhygienikerin / Dentalhygieniker HF

Weiterbildungen

- > Fachspezifische Weiterbildungskurse
- > Pädagogische Weiterbildungen
- > Bachelor oder Master-Studiengang im Ausland



Arbeitsorte

- > Zahnmedizinische Praxen
- > Universitäts- und Schulzahnkliniken
- > Eigene Praxis



Links

- > www.dentalhygienists.ch
Swiss Dental Hygienists
- > www.gesundheitsberufe.ch
Informationsportal von OdASanté zu den Gesundheitsberufen

Ausschnitt aus einem Portrait

Dentalhygienikerin war für Sabrina Spahn schon als Kind ein Traumberuf. Sie wählte den klassischen Weg und absolvierte zunächst eine berufliche Grundbildung als Dentalassistentin. «Die anschliessende Zweitausbildung zur diplomierten Dentalhygienikerin HF hat sich sehr gelohnt», sagt sie.

«In meinem Beruf geht es in erster Linie um Prophylaxe.»

Die Dentalhygienikerin ist längst nicht nur für die Zahnreinigung zuständig: «In meinem Beruf geht es in erster Linie um Vorsorge und Früherkennung.» Parodontitis ist nur eine von vielen Erkrankungen, mit denen Sabrina Spahn konfrontiert wird. «Die meisten haben nur Zahnbelag und ganz kleine Zahnfleischtaschen, die sich bei entsprechender Behandlung und Pflege wieder zurückbilden können.» Doch es gibt auch schwere Fälle, bei denen mit Kontrollen und Reinigungen Schlimmeres verhindert werden kann.

Motivation und Instruktion sind wichtige Aufgaben der Dentalhygienikerin. Sieht die Patientin ihre Mundhöhle via Spiegel oder Bildschirm – durch eine intraorale Kamera – ist die Wirkung meistens gross. «Ich kann die Leute motivieren, zwingen kann ich sie aber nicht.»

